

## Sitzung der RK Nord am 10. Januar 2023 in Hannover

### Beschluss zur Tarifrunde im Sozial- und Erziehungsdienst

**Auch in der Region Nord bekommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Anlage 33 mehr Geld. Nachdem die Mitglieder der RK Nord im Dezember noch weiteren Abstimmungsbedarf hatten, wurde nun Teil 1 und Teil 2 für den Sozial- und Erziehungsdienst in einem Beschluss für den Bereich der RK Nord gefasst.**

Die Regionalkommission Nord hat in Ihrer Sitzung am 10. Januar 2023 in Hannover folgendes beschlossen:

- Ab dem 1. Januar 2023 erhalten Mitarbeitende in **Anlage 33** je nach Tätigkeitsbereich eine monatliche Zulage (**SuE-Zulage**) in Höhe von **130 €** (S 2 bis S 11a) bzw. **180 €** (Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen und Heilpädagog:innen in S 11b, S 12, S 14 bzw. S 15). Für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022 erhalten diese Mitarbeitenden je nach Entgeltgruppe eine **Einmalzahlung** von **910** bzw. **1.240 €**
- Ab dem 1. Januar 2023 erhalten **Praxisanleiter:innen** in Anlage 33 eine monatliche Zulage in Höhe von **70 €** Für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022 erhalten diese Mitarbeitende eine Einmalzahlung von **490 €**
- Ab dem 1. Januar 2023 steigt die **Wohnzulage** auf **100** bzw. **50 €** und die **Werkstattzulage** auf 65 € pro Monat. Für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022 erhalten diese Mitarbeitende je nach Tätigkeit eine Einmalzahlung in Höhe von **270, 135** bzw. **170 €**

Damit wird in der Regionalkommission Nord der Beschluss der Bundeskommission 1:1 umgesetzt. Die Auszahlung der Einmalzahlungen erfolgt spätestens bis zum 31. März 2023.

- Zur Entlastung erhalten alle Mitarbeitenden in Anlage 33 ab dem Jahr 2022 bis zu zwei **Regenerationstage** unter Fortzahlung ihrer Bezüge:

bei einer 1 Tagewoche	0,0 Regenerationstage
bei einer 2 Tagewoche	1,0 Regenerationstage
bei einer 3 Tagewoche	1,0 Regenerationstage
bei einer 4 Tagewoche	2,0 Regenerationstage
bei einer 5 Tagewoche	2,0 Regenerationstage
bei einer 6 Tagewoche	2,0 Regenerationstage

- **Ausnahme für 2022:** Die Regenerationstage für das Jahr 2022 können ins nächste Jahr übertragen werden. Sie verfallen spätestens am 30. September 2023.
- **Ab dem Jahr 2024** besteht für die Mitarbeitenden die Möglichkeit, Teile ihrer SuE-Zulagen in bis zu zwei zusätzliche freie Tage umzuwandeln.  
Wichtig: Bei den Regenerations- und Umwandlungstagen handelt es sich nicht um Urlaubs-/Zusatzurlaubstage!

## Inflationsausgleichsprämie beschlossen

**Alle vollzeitbeschäftigten Mitarbeitenden erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 3.000,00 Euro. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen in Höhe von 1.500,00 € zum 30. Juni 2023 und zum 30. Juni 2024. Teilzeitbeschäftigte entsprechend anteilig, mindestens jedoch 500 €**

Diese Einmalzahlungen sind steuer- und sozialabgabenfrei. Die Inflationsausgleichsprämie wird entsprechend der vom Gesetzgeber bis zum Ende 2024 vorgesehenen Möglichkeit für steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämien gezahlt (§ 3 Nr. 11c EstG).

Abweichende Auszahlungsmodalitäten können in einer Dienstvereinbarung geregelt werden, nicht jedoch die Höhe der Einmalzahlung.

Auszubildende und Studierende im Sinne der Anlage 7 erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von jeweils 500 € zum 30. Juni 2023 und zum 30. Juni 2024. Für diese Auszubildenden und Studierende können keine abweichende Auszahlungsmodalitäten in einer Dienstvereinbarung geregelt werden.

## Termine

- Bundeskommission (BK) am 23. März 2022
- Regionalkommission Nord (RK) am 27. April 2023
- AG Tarif am 22. Juni 2023 in Hannover (*Einladung folgt*)

## KONTAKT

Mitarbeiterseite der Regionalkommission Nord  
Kerstin Bettels (Vorsitzende)

[www.akmas.de/regionen/nord](http://www.akmas.de/regionen/nord)  
Twitter: @akmas\_caritas  
Facebook: @ak.mas.caritas

